

SCHROTT-AKTION nach der Demonstration gegen den Schrottreaktor Biblis am 27. April 1996

Wir wollen an diesem Tag nicht nur zum AKW laufen, ein paar nette Reden hören und dann wieder nach Hause gehen, - nein, wir wollen auch ein bißchen Spaß und Aktion haben. Also haben wir uns umgeschaut nach einer Aktion, die Spaß macht und auch noch ein Bild für die Presse rüberbringt. Und wir sind fündig geworden: Letztes Jahr im Wendland bei "Malefiz" flogen unter dem Motto "das Salz zurück in den Salzstock" hunderte von Salzpackungen über den Zaun auf's Endlagergelände.

Nun, diesmal befinden wir uns beim Schrottreaktor Biblis (Erbauer Siemens) und denken an den Siemens-Boykott (der sonst kein Thema auf den 6 Demos zum Tschernobyl-Jahrestag ist) und was kommt dabei raus?

Wir bringen Siemens-Schrott zum Siemens- Schrottreaktor

Da wir die ganzen Akws, die Siemens mitgebaut hat schlecht transportieren können, (die BibliserInnen würden sich schön bedanken, noch mehr von dem Scheiß vor der Haustür zu haben) haben wir gedacht, wir fangen klein an:

- Ausrangierte, defekte Haushaltsgeräte von Siemens und Constructa
- Glühbirnen und ähnliches von Osram
- die kaputte Bohrmaschine von Bosch
- Computer (-teile) von Nixdorf
- Sinus-Telefone
- und so weiter

Also sammelt zu Hause und in euren Städten und Orten das Zeug ein und bringt es mit. Im Anschluß an die Kundgebung vor dem AKW werden wir es dann gemeinsam über das Tor auf's AKW-Gelände werfen.

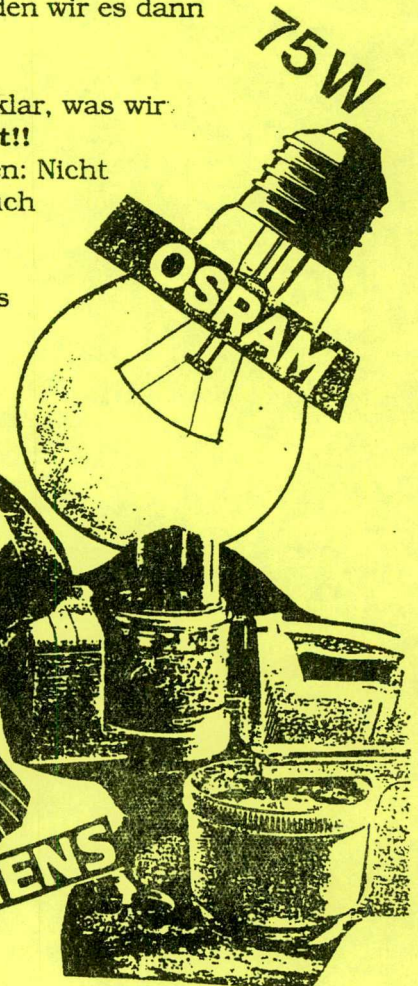
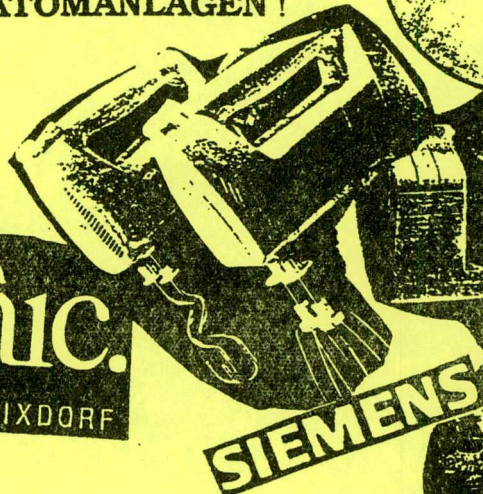
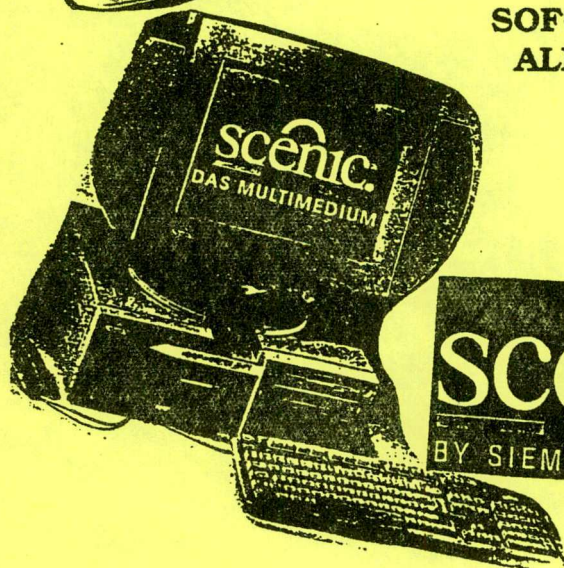


Machen wir so Siemens und den Betreibern von Biblis klar, was wir von ihnen und ihren Produkten halten: **Alles Schrott!!**

Lassen wir so den Siemens-Boykott praktisch werden: Nicht nur nichts mehr von Siemens kaufen, sondern auch noch den Müll dahin bringen, wo er hingehört!!

P.S. Mal schau'n, ob die Atommafia wenigstens mit der Entsorgung von kaputten Küchengeräten klarkommen!

SOFORTIGE STILLEGUNG ALLER ATOMANLAGEN !



Schrott zum Schrottreaktor

Mit der symbolischen Aktion "Schrott zum Schrottreaktor" wollen wir, AtomkraftgegnerInnen aus dem Bereich Hessen-Baden, der Firma Siemens und den Betreibern des AKW in Biblis verdeutlichen, daß ihr Reaktor, dessen Liste der Störfälle lang ist, längst reif für die Stilllegung ist.

Auch erinnern wir mit dieser Aktion an den Boykott der Firma Siemens, die mittels ihrer Tochtergesellschaft KWU (Kraftwerksunion) die Erbauerin der meisten bundes-deutschen AKW ist und die ihren Teil zum Export dieser menschenverachtenden Technologie beiträgt.

In Anlehnung an die letztes Jahr im Wendland durchgeführte Aktion "Malefiz", bei der unter dem Motto "das Salz zurück in den Salzstock" hunderte von Salzpackungen über den Zaun auf das Endlagergelände geflogen sind, warfen wir im Anschluß an die Demonstration in Biblis am 27. April ausrangierte und defekte Produkte der Firma Siemens und anderer mit ihr zusammenhängender Konzerne auf das Gelände des AKW.

Unsere Forderung der Stilllegung beschränkt sich nicht nur auf den Pannenreaktor in Biblis. Wir fordern die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen weltweit.